



THE ASIAN CLASSICS INSTITUTE



DIAMOND MOUNTAIN UNIVERSITY

Name

Datum

Ort

Punkte

Kurs 13

Die Kunst der Beweisführung

Hausaufgaben Klasse 1

1) Nenne die Namen der alten indische Abhandlung in Sanskrit und Deutsch, aus welcher die buddhistische Kunst der Beweisführung und die Theorie der Wahrnehmung hervorgegangen sind und nenne den Autor und wann er gelebt hat. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

2) Nenne das wichtigste tibetische klösterliche Lehrbuch, das wir für unsere Studien der Logik und anderer wichtiger Themen aus der ursprünglichen Abhandlung benutzen. Nenne auch den Autor und wann er gelebt hat. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

3) Nenne die beiden Ausdrücke, die Schüler mit niedriger und mit hohen intellektueller und spiritueller Leistungsfähigkeit beschreiben. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

a)

b)

4) Nenne einen positiven Grund, warum wir die buddhistische Kunst der Beweisführung studieren sollten und zur Untermauerung nenne dann noch einen Vers eines berühmten tibetischen Pandit. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

5) Nenne einen negativen Grund, warum wir die buddhistische Kunst der Beweisführung erlernen sollten und zitiere dann Lord Buddha, um deine Aussage zu untermauern.

6) Was ist die Definition einer Begründung? (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich: Analytische Meditation: Erinnere dich an Situationen in den letzten Tagen, in denen du jemanden aufgrund seines Auftretens oder Aussehens beurteilt hast. Wäge ab, ob es möglich sein könnte, dass diese Person ein Bodhisattva oder sogar ein vollständig erleuchteter Buddha ist, und dass der wahre Grund für ihre Handlungen oder Worte etwas Gutes ist, das für dich nur gerade nicht offensichtlich ist bzw. das Du nicht sehen und verstehen kannst.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):



THE ASIAN CLASSICS INSTITUTE



DIAMOND MOUNTAIN UNIVERSITY

Name

Datum

Ort

Punkte

Kurs 13

Die Kunst der Beweisführung

Hausaufgaben Klasse 2

1) Was ist ein "existierendes Ding" in der buddhistischen Logik. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

2) Nenne, erkläre und gib je ein Beispiel für die beiden ganz allgemeinen Gruppen, in die alle vorhandenen Dinge unterteilt werden. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

a)

b)

3) Warum ist es meist falsch das Wort *mitakpa* (tibetisch: *mi-rtag-pa*; Sanskrit: *anitya*) als unbeständig zu übersetzen?

4) Was ist ein "funktionierendes Ding", was absolut gleichbedeutend ist mit einem "veränderlichen Ding"? (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

5) Erkläre die drei verschiedenen Arten von funktionierenden Dingen und nenne je ein klassisches Beispiel. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

a)

b)

c)

6) Wie unterscheidet sich die Beschreibung der ultimativen Realität im System der buddhistischen Logik-Schulen von der höchste Schule des Buddhismus, der Prasangika-Gruppe der Madhyamika (Mittlerer Weg) Philosophen?

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich: Prüfe, ob deine derzeitige Vorstellung davon, was Leerheit ist, auf die Beschreibung passt, dass sie eine unveränderliche Sache ist.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):



THE ASIAN CLASSICS INSTITUTE



DIAMOND MOUNTAIN UNIVERSITY

Name

Datum

Ort

Punkte

Kurs 13

Die Kunst der Beweisführung

Hausaufgaben Klasse 3

1) Benenne, erkläre und gib je ein klassisches Beispiel für die drei Unterteilungen von "generellen Dingen". (Für das tibetische Zertifikat die Namen und Beispiele auch auf Tibetisch.)

a)

b)

c)

2) Warum ist das Studium von "Qualität und Charakteristik" von entscheidender Bedeutung für jene, die Leerheit direkt sehen wollen?

3) Kann eine Sache sowohl eine Qualität als auch eine Charakteristik einer Qualität sein?

4) Wie lauten die drei Kriterien, die einen Wasserkrug zu einer Charakteristik der Qualität "funktionierendes Ding" machen? (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

a)

b)

c)

5) Ist "Klang ist ein veränderliches Ding" ein veränderliches oder ein unveränderliches Ding? Erkläre warum.

6) Wenn wir in einer Logikaussage "Gruppe ähnlicher Fälle" sagen, was meinen wir dann mit ähnlich? (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

7) Was sind die drei Möglichkeiten, wie Teile der Gruppe ungleicher Fälle einem "veränderlichen Ding" nicht ähneln, in dem Beweis, dass Klänge veränderliche Dinge sind, weil sie produziert sind? Beschreibe und nenne ein Beispiel für jede Möglichkeit. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

a)

b)

c)

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich: Analytische Meditation, um zu erkennen, wie du dazu neigst, dein geistiges Bild eines Objekts als das eigentliche Objekt zu betrachten.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):



THE ASIAN CLASSICS INSTITUTE



DIAMOND MOUNTAIN UNIVERSITY

Name

Datum

Ort

Punkte

Kurs 13

Die Kunst der Beweisführung

Hausaufgaben Klasse 4

1) Wie definieren wir "Ursache"? (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

2) "Ursache" ist eines von drei Worten, die sich alle auf dasselbe beziehen. Nenne die anderen beiden. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

a)

b)

3) In der Lektüre zu dieser Klasse werden Ursachen auf zwei unterschiedliche Arten unterschieden. Nenne beide. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

a)

b)

4) Erkläre, was eine materielle Ursache ist und wo dieser Art von Ursache eine wichtige Rolle spielt? (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

5) Erkläre was ein Ergebnis ist. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

6) Gib die Definition von dem, was wir ein korrektes Argument nennen. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

7) Nenne die drei Beziehungen, die ein korrektes Argument aufweist und wende sie an auf die logische Aussage: "Betrachte Klang. Er ist ein veränderliches Ding. Weil es ein Ding ist, das gemacht wurde".

a)

b)

c)

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich: Analytische Meditation, Fokussiere auf deinen Geist als einen Strom von materiellen Ursachen und Ergebnissen und versuche, zu dem Moment vor dem Moment deiner Vorstellung davon zurückzugehen.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):



THE ASIAN CLASSICS INSTITUTE



DIAMOND MOUNTAIN UNIVERSITY

Name

Datum

Ort

Punkte

Kurs 13

Die Kunst der Beweisführung

Hausaufgaben Klasse 5

1) Definiere, was wir unter einem Objekt verstehen und nenne zwei weitere Begriffe, die wir als Synonyme verwenden. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

2) Nenne die beiden wichtigsten Unterscheidungen von allen Objekten des Geistes. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

3) Nenne die fünf wichtigsten Unterscheidungen von funktionierenden Dingen. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

a)

b)

c)

d)

e)

4) Nenne die beiden wichtigsten Unterscheidungen von physischer Materie. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

a)

b)

5) Gib die Definition von "Subjekt". (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

6) Nenne drei verschiedene Subjekte und gib je ein Beispiel dazu. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

a)

b)

c)

7) Nenne die beiden Hauptkategorien für geistige Dinge, die von den buddhistischen Logik-Schulen akzeptiert werden, jedoch nicht von der Konsequenz-Gruppe der Schule des Mittleren Wegs. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

8) Nenne die beiden Hauptkategorien für geistige Dinge, die sich anderer Dinge bewusst sind. (Für das tibetische Zertifikat auch auf Tibetisch)

9) Wie viele geistige Funktionen gibt es laut der buddhistischen Logik-Schulen und wie viele laut der Schule des "Höheren Wissens" (Abhidharma-Schule)?

10) Geistige Dinge können auch in gültige und ungültige Wahrnehmungen unterteilt werden. Gib die Definition einer gültigen Wahrnehmung der buddhistischen Logik-Schulen. (Für das tibetische Zertifikat nenne auch die tibetischen Namen für die beiden Unterteilungen)

11) Nenne die zwei Arten von gültiger Wahrnehmung. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

12) Nenne drei Typen von konzeptioneller gültiger Wahrnehmung und jeweils ein Beispiel. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

c)

13) Nenne die drei Kategorien von korrekten Gründen, die wir erhalten, wenn wir diese ihrem Wesen nach unterteilen. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

c)

14) Nenne ein Beispiel einer logischen Aussage mit einem korrekten Grund, der ein Ergebnis beinhaltet. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich: Analytische Meditation über die Bedeutung von "gültiger Wahrnehmung" in Bezug auf deine Wahrnehmungen während des Tages.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):



THE ASIAN CLASSICS INSTITUTE



DIAMOND MOUNTAIN UNIVERSITY

Name

Datum

Ort

Punkte

Kurs 13

Die Kunst der Beweisführung

Hausaufgaben Klasse 6

1) Nenne die Definition von “negatives Ding”. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch und nenne auch das tibetische Wort für “negatives Ding”)

2) Nenne die zwei Arten von negativen Dingen und jeweils ein Beispiel dafür. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch.)

3) Beschreibe ein negatives Ding, das “etwas nicht ist” und nenne ein typisches Beispiel.

4) Nenne ein Beispiel für trügerische Realität und ein Beispiel für ultimative Realität, um die Tatsache zu beweisen, dass der Ausdruck, der als Name für etwas Negatives dient, nicht zwangsläufig eine negative Formulierung enthalten muss. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

5) Nenne ein typisches Beispiel für eine Logikaussage, in der eine richtige Begründung verwendet wird, die eine Natur nutzt, und erkläre allgemein, was sie zu einer solchen Begründung macht.

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich: Analytische Meditation darüber, warum Leerheit nicht das sein kann, wie es in einigen tibetischen Schulen behauptet wird, etwas positives, wie etwa die leuchtende Qualität des Bewusstseins oder ähnliches. Überprüfe deine Vorstellung davon, was Leerheit ist, und erkenne, ob sie fälschlicherweise auch etwas Positives beinhaltet.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):



THE ASIAN CLASSICS INSTITUTE



DIAMOND MOUNTAIN UNIVERSITY

Name

Datum

Ort

Punkte

Kurs 13

Die Kunst der Beweisführung

Hausaufgaben Klasse 7

1) Nenne die beiden Bedingungen, die erforderlich sind, damit zwei Dinge in Widerspruch stehen. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

2) Nenne die beiden Arten von Widersprüchen und je ein Beispiel dafür. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

3) Nenne beide Arten von Beziehungen und je ein Beispiel dafür. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

4) Nenne drei Kriterien, die erforderlich sind, damit zwei Dinge so in Beziehung zueinander stehen, dass das eine zu sein automatisch bedeutet, auch das andere zu sein. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

c)

5) Nenne die zwei Arten von richtigen Begründungen für den Beweis der Abwesenheit von etwas. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

6) Was ist der ultimate Sinn und Zweck einer solchen Begründung?

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich: Denke an jemanden, der dich ärgert, bilde vollständige logische Aussagen, bestehend aus den drei Teilen und den drei Beziehungen, um dir zu beweisen, dass du nicht wirklich wissen kannst, ob die Person eine bestimmte gute Eigenschaft hat oder nicht.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):



THE ASIAN CLASSICS INSTITUTE



DIAMOND MOUNTAIN UNIVERSITY

Name

Datum

Ort

Punkte

Kurs 13

Die Kunst der Beweisführung

Hausaufgaben Klasse 8

1) Nenne die drei Qualitäten, die vorhanden sein müssen, damit etwas eine Definition ist. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

c)

2) Nenne die zwei Arten von Definitionen. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

3) Nenne ein Beispiel für eine Definition, die beide Arten von Definitionen enthält und erkläre, wie welche Teile jeweils für jede der beiden Arten dienen. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

4) Nenne ein Beispiel für eine Logikaussage, bei der die Begründung genutzt wird, um die Abwesenheit von etwas zu beweisen, das normalerweise wahrnehmbar ist, und bei der die Begründung eine Ursache beinhaltet.

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich: Analytische Meditation, in der du über öffentliche Debatten nachdenkst, wie sie heutzutage geführt werden, und formuliere sie um mit der Struktur einer logischen Aussage im Buddhismus: Nimm "A", es ist "B", wegen "C". Dann prüfe, ob die drei Beziehungen zutreffen: Ist "C" wahr für "A"? Wenn etwas "C" ist, ist es auch "B"? Ist es richtig, dass etwas, das nicht "B" ist, nicht "C" sein kann?

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):



THE ASIAN CLASSICS INSTITUTE



DIAMOND MOUNTAIN UNIVERSITY

Name

Datum

Ort

Punkte

Kurs 13

Die Kunst der Beweisführung

Hausaufgaben Klasse 9

1) Nenne die drei Arten von Ausschluss und je ein Beispiel dafür. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

c)

2) Benenne die erwähnten Elemente für die folgende logische Erklärung. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch, auch alle Elemente)

Betrachte Klang.	<input type="checkbox"/>	dra chu chen
Er ist ein veränderliches Ding,	<input type="checkbox"/>	mitak te
Weil er gemacht wurde.	<input type="checkbox"/>	jepay chir
Er ist zum Beispiel wie ein Wasserkrug.	<input type="checkbox"/>	perna bumpa shin

(1) Das Subjekt:

(2) Die Behauptung:

(3) Die zu beweisende Eigenschaft:

(4) Die explizit zu beweisende Eigenschaft:

(5) Die implizit zu beweisende Eigenschaft:

(6) Die abgelehnte Meinung:

(7) Die abgelehnte Eigenschaft:

(8) Die Gruppe gleich garteter Fälle:

(9) Die Gruppe unterschiedlicher Fälle:

(10) Der Grund:

(11) Die Beziehung zwischen dem Subjekt und dem Grund:

(12) Die positive Notwendigkeit zwischen dem Grund und der zu beweisenden Eigenschaft:

(13) Die negative Notwendigkeit zwischen dem Grund und der zu beweisenden Eigenschaft:

(14) Das Beispiel:

3) Nenne die zwei Arten von korrekten Argumenten, um den Gegner zu berichtigen. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

a)

b)

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich: Analytische Meditation, in der du über korrekte logische Aussagen nachdenkst und in ihnen die oben genannten 14 Elemente erkennst.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):



THE ASIAN CLASSICS INSTITUTE



DIAMOND MOUNTAIN UNIVERSITY

Name

Datum

Ort

Punkte

Kurs 13

Die Kunst der Beweisführung

Hausaufgaben Klasse 10

1) Nenne die allgemeine Definition für Vergangenheit und Zukunft laut der Schule der Sutristen, die bekannt ist als "Jene, die der Logik folgen". (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

2) Wie definiert diese Schule "Vergangenheit" in Bezug auf die Zeit eines bestimmten Objekts wie zum Beispiel eines Wasserkrugs. (Für das tibetische Zertifikat auf Tibetisch)

3) Nach dieser gleichen Schule sind die folgenden zwölf Begriffe Synonyme für eine der folgenden Möglichkeiten. **(1)** die Ursache für einen Wasserkrug **(2)** das Ergebnis Wasserkrug **(3)** ein veränderliches Ding. Schreibe zu jeder Aussage die Nummer einer der drei Aussagen, die am besten passt.

- _____ das, was Zukunft für einen Wasserkrug ist
- _____ das, was zum Zeitpunkt eines Wasserkrugs Vergangenheit ist
- _____ das, was zum Zeitpunkt eines Wasserkrugs Zukunft ist
- _____ ein funktionierendes Ding
- _____ das, was sich im Prozess des Beendens befindet
- _____ das, was für einen Wasserkrug Vergangenheit ist
- _____ etwas, das nur einen Augenblick dauert
- _____ das, was Wasserkrug ist in Bezug auf die Zukunft
- _____ das, was sich der Vergangenheit nähert
- _____ das, was Wasserkrug ist in Bezug auf die Vergangenheit
- _____ das, was sich im Prozess der Zerstörung befindet
- _____ das, was sich seiner Zerstörung nähert

4) Was haben gemäß dieser Schule, alle der folgenden Sätze gemeinsam? "Das, was aufgehört hat", "das, was zerstört wurde", "das, was gleich beginnt", "das, was am Anfang steht".

5) Nenne zwei Bedeutungen, von denen die Konsequenz-Gruppe, die höchste Gruppe der Schule des Mittleren Wegs, sagt, dass die Vergangenheit ein funktionierendes Ding ist.

a)

b)

6) Nenne die drei Arten von falschen logischen Aussagen für Beweise und nenne je ein Beispiel:

a)

Beispiel:

b)

Beispiel:

c)

Beispiel (eines von sieben):

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich: Schritt-für-Schritt-Meditation (shar-gom) über die sieben Arten ungenaue Gründe für einen bestimmten Beweis.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):